

Ich komme zur laufenden Nr. 112, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1776**. Wer stimmt dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch dieser Antrag ist **abgelehnt**.

Ich komme zur laufenden Nr. 113, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1777**. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch dieser Antrag ist mit großer Mehrheit **abgelehnt**.

Ich komme zur laufenden Nr. 126, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1822**. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch dieser Antrag ist **abgelehnt**.

Meine Damen und Herren, wir kommen zur GesamtAbstimmung über den Einzelplan 04. Wer diesem Einzelplan zustimmen kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Der **Einzelplan 04** ist mit großer Mehrheit **angenommen**.

(Lebhafter Beifall von CDU und FDP)

Meine Damen und Herren, ich rufe den **Einzelplan 13** auf:

Landesrechnungshof

Hier ist keine Debatte vorgesehen, sodass wir zur Endabstimmung kommen können.

(Zurufe von den GRÜNEN)

– Es gibt keinen weiteren Änderungsantrag.

(Widerspruch von den GRÜNEN)

– Vielleicht können wir das klären.

(Kurze Unterbrechung)

Ich bleibe dabei, dass wir jetzt den Einzelplan 13 abstimmen entsprechend der Beschlussempfehlung Drucksache 14/1713. Wer dem Einzelplan 13 – Landesrechnungshof – zustimmen kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Damit ist der **Einzelplan 13** auch mit großer Mehrheit **angenommen**.

(Beifall von CDU und FDP)

Wir kommen dann zum **Einzelplan 01**:

Landtag

Ich weise hin auf die Beschlussempfehlung Drucksache 14/1701.

Auch hierzu ist keine Debatte vorgesehen, sodass wir zur Abstimmung kommen können. Wer der Beschlussempfehlung Drucksache 14/1701 zustimmen kann, den bitte ich um das Handzeichen.

– Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Dann ist **Einzelplan 01** einstimmig **angenommen**.

(Allgemeiner Beifall)

Ich rufe das **Haushaltsgesetz** und das **Haushaltsbegleitgesetz** auf.

Die Diskussionen darüber haben wir bereits gestern geführt, sodass wir heute entsprechend unserer Vereinbarung direkt zur Abstimmung kommen können.

Ich lasse jetzt über die Änderungsanträge 116 bis 120 abstimmen.

Ich komme zur laufenden Nr. 116, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1836**. Wer dem Antrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Der Antrag ist **abgelehnt**.

Ich komme zur laufenden Nr. 117, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1837**. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch dieser Antrag ist **abgelehnt**.

Ich komme zur laufenden Nr. 118, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1838**. Wer ist für diesen Antrag? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Dann ist auch dieser Antrag **abgelehnt**.

Ich komme zur laufenden Nr. 119, dem **Antrag** der CDU- und der FDP-Fraktion **Drucksache 14/1818**. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Dieser Antrag ist **angenommen**.

Ich komme zur laufenden Nr. 120, dem **Antrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/1839**. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch dieser Antrag ist **abgelehnt**.

Wir kommen dann zur **GesamtAbstimmung** über den Haushalt in **zweiter Lesung**. Die Beschlussempfehlung trägt die Drucksachenummer 14/1700. Wer ist für diesen Antrag? Den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Dann ist der Gesetzentwurf der Landesregierung zum **Haushalt angenommen**.

(Lebhafter Beifall von CDU und FDP)

Meine Damen und Herren, zur Vorbereitung der dritten Lesung stimmen wir nun über die **Rücküberweisung** des Entwurfs für das **Haushaltsstrukturgesetz 2006** und für das **Gemeindefinanzierungsgesetz** an den **Haushalts- und Finanzausschuss** ab. Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Das ist einstimmig beschlossen.

Meine Damen und Herren, bevor wir zu Tagesordnungspunkt 3 kommen, darf ich Sie auf einen Vorgang hinweisen, den die FDP-Fraktion zu überprüfen gebeten hat. Gestern hat der Abgeordnete Sagel von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Verlaufe der Debatte zu Tagesordnungspunkt 2, Haushaltsstrukturgesetz, ausweislich des Plenarprotokolls erklärt – ich zitiere –:

„Es ist schon sehr interessant, dass Sie sich offensichtlich durch hohe Parteispenden Ihre Meinung abkaufen lassen. Das gilt gerade für die FDP.“

Meine Damen und Herren, diese Aussage halte ich für eine Verletzung der parlamentarischen Ordnung. Sie ist unangemessen und entspricht nicht der Würde unseres Parlaments.

(Beifall von CDU und FDP)

Ich komme zu:

3 Kinder mit Teilleistungsstörung individuell fördern

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1663

Eine Beratung ist heute nicht vorgesehen. Die Abstimmung soll nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrages Drucksache 14/1663** an den **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**. Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Das ist einstimmig so beschlossen.

Ich komme zu:

4 Der UN-Kinderrechtskonvention in NRW Geltung verschaffen!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1662

Auch hierzu ist heute keine Beratung vorgesehen. Die Beratung soll nach Vorlage der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses erfolgen.

Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrags Drucksache 14/1662** an den Innenausschuss – federführend –, an den **Ausschuss für Schule und Weiterbildung** sowie an den **Aus-**

schuss für Generationen, Familie und Integration. Wer dieser Überweisungsempfehlung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Das ist einstimmig so beschlossen.

Wir kommen zu:

5 Die Chancen des 7. EU-Forschungs-Rahmenprogramms für NRW nutzen

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1661

Auch hierzu ist heute keine Beratung vorgesehen. Die Beratung soll nach Vorlage der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses erfolgen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrages Drucksache 14/1661** an den **Ausschuss für Innovation und Wissenschaft, Forschung und Technologie** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie**. Wer dieser Überweisungsempfehlung zustimmen kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Auch das ist einstimmig so beschlossen.

Ich rufe auf:

6 Noch nicht genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2004

Antrag
des Finanzministers
gemäß Artikel 85 Absatz 2 LV
Vorlage 14/262

Beschlussempfehlung und Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 14/1577

Eine Debatte ist nicht vorgesehen.

Deshalb kommen wir zur Abstimmung. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in seiner **Beschlussempfehlung Drucksache 14/1577**, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben entsprechend Vorlage 14/262 zu genehmigen. Wer ist dafür? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Dann ist das einstimmig so **genehmigt**.

Wir kommen zum Tagesordnungspunkt